

kontakt

Mitteilungen der Gemeinde Ballwil

Nr. 5
2023



6

Wer ist wer?

13

Fussverkehrswoche

35

Agenda



Kontakte

Impressum

48. Jahrgang
Erscheint an jedem Monatsende

Herausgeber: Gemeinde Ballwil
Einsendungen an:
Redaktion Kontakt
c/o konkret_werbeagentur
Stationsstrasse 2
6283 Baldegg
redaktion@kontaktballwil.ch
www.ballwil.ch

Aufgabe, Druck und Verlag:
Oetterli AG
6274 Eschenbach

Gemeindeverwaltung

Telefon 041 449 55 20
gemeindeverwaltung@ballwil.ch
www.ballwil.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.00/13.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.00/13.30 – 16.00 Uhr

Einsendeschluss

jeweils der 15. des Monats

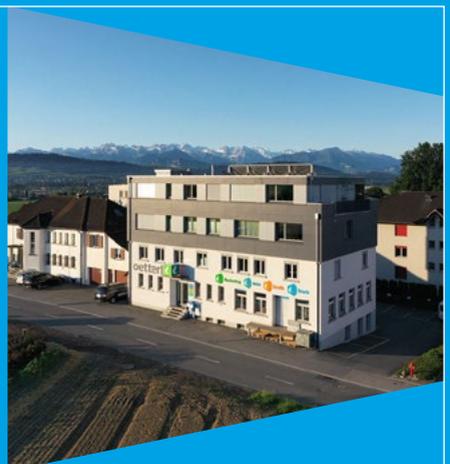
Einsendeformat

Text: ausschliesslich mit PDF-Vorlage
www.ballwil.ch -> Infoblatt «kontakt» -> Vorlagen
Bilder: Hochauflösend, als einzelne Dateien senden

Wir unterstützen
Sie von der Werbung
bis zum Druck.

oetterli.ch

oetterli 
werbung, web und druck





Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

Der motorisierte Individualverkehr (MIV) im Seetal gab und gibt zu reden. Da war zum Beispiel die Talstrasse, eine geplante Umfahrung der drei Dörfer Eschenbach, Ballwil und Hochdorf. Widerstand war vorprogrammiert. Dieser war dann auch einer der Gründe, warum der Kantonsrat im Jahr 2014 die Talstrasse aus dem Strassenbauprogramm strich. Im Gegenzug beschloss er, Mittel für alternative Massnahmen an der jetzigen Strassenführung.

Inzwischen ist zum Thema MIV viel analysiert, diskutiert und gearbeitet worden. Der Kanton hat mit Einbezug der Bevölkerung in den drei Dörfern Varianten erarbeitet zur Beruhigung des Verkehrs auf der Kantonsstrasse (K16) in den Ortsdurchfahrten. Aktuell ist er daran, durch eine Synthese über das Ganze, mit Einbezug des ÖV, optimale Lösungen zu finden. Da solche im besten Fall erst in ca. fünfzehn Jahren verwirklicht werden könnten, erarbeitet der Kanton gleichzeitig auf der K16 schnell umsetzbare Massnahmen wie Verkehrsleitsysteme mit Bevorzugung der Busse oder Temporeduktionen. Diese wurden und werden auch von den Parteien und Verbänden diskutiert und in einer Vernehmlassung konnten sie ihre Meinungen darüber kundtun.

Eine zahlbare Lösung, die den Verkehr auf der K16 in den Dörfern beruhigt und Stau verhindert, ist so etwas wie die Quadratur des Kreises. Denn das Bedürfnis nach Auto ist weiterhin gross und der Verkehr nimmt zu, ebenso das Bedürfnis nach weniger Strassenlärm und weniger Verkehr in den Dörfern. Das sind zwei Bedürfnisse, die sich beissen... eine schlechte Voraussetzung für allseits befriedigende Lösungen.

Es wird uns nichts anderes bleiben, als auch unser persönliches Verkehrsverhalten zu hinterfragen. Wenn wir alle unnötigen Autofahrten vermeiden, wird auf den Strassen Platz frei für die Fahrten, die unbedingt nötig sind. Dann gewinnen wir alle, im und ausserhalb des Autos. Wäre vielleicht die Fussverkehrswoche ein Anfang (siehe S. 13)?

Benno Büeler, Gemeindepräsident



GEMEINDE

Mitteilungen

Terminänderung Häckseldienst

Die Gemeinde Ballwil bietet den Häckseldienst für Sträucher und Baumschnitt an. Die entsprechenden Termine sind im Entsorgungskalender oder auf der Gemeinewebsite zu entnehmen.

Der Häckseldienst vom Montag, 29. Mai 2023 (Pfingstmontag) fällt aus und findet **neu am Montag, 5. Juni 2023** statt.

Anmelden können Sie sich per Telefon (041 449 55 30), per E-Mail an infrastruktur@ballwil.ch oder via Online-Schalter unter www.ballwil.ch.

Schachtreinigung Mai 2023

Im Zeitraum vom Mittwoch, 3. Mai bis Dienstag, 9. Mai 2023 findet die alljährliche Reinigung der öffentlichen Strassenschächte statt.

Private Meteorwasser-Schächte müssen bei Bedarf, mindestens aber einmal jährlich kontrolliert werden. Wenn die halbe Höhe zwischen Schachtboden und Auslauf mit Schlamm gefüllt ist, so muss dieser Schlamm entfernt werden. Prüfen Sie bitte Ihre Schächte nach jedem heftigen Gewitter!

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, welche ihre privaten Meteorwasser-

Schächte ebenfalls reinigen lassen möchten, können sich – vorausgesetzt der Schacht befindet sich max. 4 m vom Strassenrand entfernt – bis spätestens Mittwoch, 3. Mai 2023 bei der Abteilung Finanzen (041 449 55 30 oder finanzen@ballwil.ch) melden. Die Kosten der Reinigung von CHF 40.– pro Schacht werden anschliessend von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Die Reinigung von Meteorwasser-Schächten, welche mehr als 4 m vom Strassenrand entfernt sind, können aus organisatorischen Gründen nicht mit der Reinigung der öffentlichen Strassenschächte gereinigt werden. Die Reinigung dieser Schächte müssen durch die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer Schachtreinigungsunternehmen direkt in Auftrag gegeben werden.

NeuzuzügerInnen

- Bačkai Martin, Margrethenstrasse 13
- Böttcher Ulrike, Neuheimweg 6a
- Schüepp Kevin, Neuheimweg 6a
- Steck Rahel, Margrethenstrasse 13

Bauwesen

Bewilligungen wurden erteilt:

- Emmenegger Konrad, Weierhaus 6,
6275 Ballwil
Vergrößerung Fenster im EG
- Roduner Erich, Sagistrasse 10,
6275 Ballwil
Dachsanierung (neue Dämmung und
Photovoltaik-Anlage)
- Ehrler Eduard, Schönfeldstrasse 24,
6034 Inwil
Neuanstrich Fassade, Neuheim 5
- Meier Rudolf, Wassergasse 1, 6275 Ballwil
Neuanstrich Fassade, Verbreiterung
Zufahrt mit Neubau Quatro-Mauerwerk,
Erstellung Abstellplatz für Wohnmobil
und nachträgliches Baugesuch: Neubau
Quatro-Mauerwerk, Neubau Grillhütte
und Sichtschutzwand, Wassergasse 1

Handänderungen

- Grundstück Nr. 373, Abtwilstrasse 7
Veräusserer: Bieri Beat und Bieri Janin,
Ballwil
Erwerber: Sattler Sebastian und Sattler
Judith, Meierskappel
- Grundstück Nr. 364, Schönfeldstrasse 16
Veräusserer: Frey Doris, Ballwil
Erwerber: Hofer-Frey Martha, Hünibach
- Grundstück Nr. 8522 STWE, Linggenstr. 3
Veräusserer: Portmann Markus, Emmen
Erwerber: Schmid Andreas, Ennetmoos
- Grundstück Nr. 589, Gerligen 7
Veräusserer: Griffin-Weinert Gabriela,
Tucson Arizona, USA
Erwerber: Räber Susanna, Rain

Gemeindeverwaltung über die Brückentage (Auffahrt und Fronleich- nam) geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Ballwil ist am Frei-
tag, 19. Mai 2023 und am Freitag, 9. Juni 2023
geschlossen.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat

Wer ist wer?

Unter diesem Titel werden im Kontakt Mitarbeitende der Gemeinde Ballwil vorgestellt.



GEMEINDE: WER IST WER?

Systemrelevant

Vreni Hubers Anstellung bei der Gemeinde begann mit der Zuständigkeit für die Reinigung des Friedhof-WC's. Später gehörte sie zum Reinigungsteam der Schule. Nun geht sie in Pension.

Es gibt Arbeiten, die nimmt man erst wahr, wenn sie nicht mehr gemacht werden... Eine davon ist die Reinigungsarbeit. Wer nicht selber seine benutzten Räume putzt, merkt kaum, dass da jemand regelmässig diese Arbeit tut. Ich nenne diese «heimlich» arbeitenden Leute – meist sind es Frauen – gerne Heinzelfrauen, denn sie putzen wie die Heinzelleute der Sagen, meist «heimlich», das heisst dann, wenn sich niemand in den Räumen aufhält.

Wertvolle und wichtige Arbeit

Ihre Arbeit ermöglicht es uns, in sauberen Räumen zu arbeiten und zu leben. Da wir die Arbeitenden häufig nicht sehen, besteht die Gefahr, dass wir diese Arbeit nicht wahrnehmen und entsprechend nicht wertschätzen. Darum möchte ich mit Vreni Huber, sozusagen stellvertretend für das ganze Reinigungsteam, eine Reinigungsfachfrau porträtieren und so uns allen bewusst machen, welche wichtige Arbeit Reinigungsleute leisten. Reinigungsfachfrau/-mann ist ein systemrelevanter Beruf.

2004 begann Vreni für die Gemeinde zu arbeiten. Dazu sagt Vreni: «Anfangen hat es mit dem Auftrag, die öffentlichen WC's im Friedhofgebäude regelmässig zu reinigen. Dann kamen die Frühlings- und Sommerreinigungen der Schulhäuser dazu und bald gehörte ich dann definitiv zum Reinigungsteam der Schule.»

Begegnungen bereichern

Vreni war auch stellvertretende Sakristanin in der Pfarrkirche Ballwil und verantwortliche Sakristanin in der Kapelle Ottenhusen. Letzteres ist sie heute noch. Nebst vielen verschiedenen Arbeiten hat sie als Sakristanin auch Reinigungsarbeiten erledigt. Sie kennt also das Reinigungsgeschäft und arbeitet entsprechend schnell, genau und sauber.

Zum Arbeitsumfang und -inhalt meint Vreni: «In den letzten Jahren waren es bis zu drei feste Tage, an denen ich im Schulhaus arbeitete. Die zu reinigenden Räume waren klar zugeteilt. Ich wusste immer, wo welche Arbeit auf mich wartete. In den Frühlings- und Sommerferien war jeweils Generalreinigung angesagt.»

Die Arbeit gefällt Vreni. Das versichert sie und fügt an: «Einen ganzen Tag lang putzen ist eine strenge Arbeit und man ist am Abend schön müde. Aber es sind vor allem Begegnungen, welche meine Arbeit bereichern.» Oft sind es Begegnungen mit Kindern, welche mit ihrer spontanen Art überraschen. Besonders ihre Grosskinder freuen sich, ihr Grosi in der Schule zu sehen. «Beim Reinigen der Schulzimmer kann sich manchmal ein kurzer, aber wertvoller Schwatz mit einer Lehrperson ergeben. Ich schätze diese Begegnungen sehr. Dabei spüre ich immer wieder, dass die Lehrpersonen unsere Arbeit wahrnehmen, schätzen und dankbar dafür sind», so Vreni.



Zufriedene Vreni Huber im Traktörli mit dem Anhänger für das Rasenmähgut

Pension

Eine Zeitlang war Vreni die Verantwortliche für das Mähen des Schulrasens. «Das hat mir sehr gefallen. Ich konnte bei dieser Arbeit meinen Gedanken nachhängen.» Auf die Frage nach den Schattenseiten ihres Berufes überlegt sie einen Moment: «Also, wenn manchmal die WC's verdreckt, mit WC-Papier verstopft oder die WC-Rollen abgerollt das WC zieren, ist das ärgerlich! Das ist zum Glück selten der Fall.»

Nun geht Vreni in Pension. Sie freut sich darauf: «Ich habe dann deutlich weniger verpflichtende Zeiten, dafür mehr Zeit für meine Grosskinder und für mich persönlich.» Ein bisschen Wehmut sei aber auch dabei, meint sie. «Die Begegnungen werden fehlen.»

Im Namen des Gemeinderates und der Schule danke ich Vreni Huber herzlich für ihren langjährigen Einsatz für saubere Räume in Ballwil und schliesse bei dieser Gelegenheit auch alle andern im Hintergrund arbeitenden Reinigungsleute in diesen Dank mit ein.

Benno Büeler

Gesucht: Fotos von anno dazumal

Die Redaktoren der Ortsgeschichte Ballwil «Vom Mammutzahn zur Seetalbahn» suchen Fotos für den Band 2.

Hans Moos und Paul Bernet, die beiden Redaktoren des Buches «Vom Mammutzahn zur Seetalbahn» arbeiten mit Hochdruck am zweiten Band. Noch viele intensive Arbeitsstunden sind nötig, bis der Band 2 den Besitzerinnen und Besitzern des ersten Bandes ausgeliefert werden kann.

Fotos und Bilder für bessere Lesbarkeit

Für eine attraktive Illustration des zweiten Bandes unserer Ortsgeschichte sind alte Fotos und weitere bildliche Darstellungen unentbehrlich. In den Archiven von Pfarrei und Gemeinde werden wichtige Bilddokumente aufbewahrt. Aber auch aus der Bevölkerung sowie von Heimweh-Ballwilerinnen und -Ballwilern haben wir bereits viele interessante und zum Teil eindruckliche Fotos aus dem Alltag von anno dazumal erhalten. Dafür sind wir dankbar. Sie machen das Buch noch lesenswerter.

Zusätzliche Fotos gesucht

Nicht alle Fotos sind gleichermaßen für das Buch verwertbar. Um aber eine gute, aussagekräftige Auswahl treffen zu können, sind wir an zusätzlichen Fotos aus ganz verschiedenen Quellen interessiert – von der zweiten Hälfte des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Zögern Sie nicht, in alten Alben zu blättern oder in fast vergessenen Schachteln zu wühlen! Über jede Meldung freuen wir uns und stehen gerne für zusätzliche Auskünfte zur

Verfügung. Die Fotos werden auf Wunsch von den Autoren reproduziert und innert kurzer Frist wieder zurückgegeben.

Kontaktadresse

Hans Moos, Gibelflüh 9, 6275 Ballwil
Telefon 041 448 33 08
hans.moos@bluewin.ch

Herausgabe Ende 2023

Ein Buch zur Geschichte unseres Dorfes zu schaffen und herauszugeben ist eine grosse Herausforderung. In unzähligen Quellen müssen diejenigen Ereignisse gesucht und gefunden werden, welche für Ballwil wichtig und für die Leserinnen und Leser interessant sind. Dann muss das Ganze in einem ansprechenden Layout gestaltet und auf Papier gedruckt, zu einem schönen Buch gebunden werden. Dafür haben wir im Ballwiler Simon Loretz von TRINER Media + Print einen sehr kompetenten Partner gefunden.

Der Verein Buchprojekt Geschichte Ballwil setzt alles daran, dass Band 2 Ende Jahr den Besitzerinnen und Besitzern des ersten Bandes ausgeliefert werden kann.

Miriam Marti

Gruss aus Ballwyl – 1907

Ansichtskarten waren die Whats-Apps von damals. Auch Ballwyl, wie es damals geschrieben wurde, hatte «seine» Ansichtskarten.

In der Zeit um die Wende ins 20. Jahrhundert waren Ansichtskarten vielfach so gestaltet, dass die ganze Rückseite für die Adresse bestimmt war. Für den Text an den Empfänger oder die Empfängerin war Platz auf der Bildseite vorgesehen. Das gab oft lustige und kreative Darstellungen – man schrieb, wo es gerade passte...

Pfarrer grüsst Mutter

Die vorliegende Karte ist ein «Gruss aus Ballwyl», geschrieben im Jahre 1907. Der damalige Ballwiler Pfarrer Josef Grüter hat diese Postkarte, datiert vom 18. März 1907, mit handschriftlichen Glück- und Segenswünschen an seine Mutter in Luzern gesandt. Auf der Karte ist auf der einen Seite die Pfarrkirche abgebildet, damals noch ohne die grosse Treppe auf der Nordseite.

Das zweite Bild zeigt das Haus der damaligen Handlung Rogger (heute Hohenrainstrasse 1). Auf der Karte wird sie mit «Anton Rogger's Handlung» bezeichnet.

Das wertvolle Bilddokument befindet sich in der Sondersammlung der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern.

Textübersetzung

L. (iebe) Mutter!

Die besten Glück- und Segenswünsche zum Namenstag. Habe schon etwa 6 Wochen Schnupfen u. Katarrh, was nicht bessern wird, bis es wärmeres und besseres Wetter gibt. Erg. Josef Besten Dank für die Sendg. der Schachtel durch J. Weber

Hans Moos





GEMEINDE

Leinenpflicht für Hunde

Hunde sind Jagdtiere. Tiere im Wald aktivieren den Jagdtrieb der Hunde, auch wenn diese noch so gut dressiert sind. Das gefährdet Wildtiere.

Während der Brut- und Setzzeit besteht für trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege, grosse Gefahr.

Tödliche Gefahr

Streunende Hunde können enormen Stress und tödliche Gefahr für Jungtiere darstellen. Werden Wildtiere aufgeschreckt, wird die Versorgung ihres Nachwuchses oft vernachlässigt. Folgen davon sind erkaltete oder zerstörte Gelege von bodenbrütenden Vögeln und verlassene Jungsäuger. Das bedeutet meistens den sicheren Tod für diese Tiere.

Leinenpflicht

Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im

Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Ganzjährig gilt die Leinenpflicht für Hunde in allen Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, im öffentlichen Verkehr, in Wirtschaften, Läden und an verkehrsreichen Strassen.

Hundekot

Bei dieser Gelegenheit weisen wir auch darauf hin, dass der Hundekot unbedingt aufgenommen und richtig entsorgt werden muss. Bauern und Spazierende sind Ihnen dankbar.

Weiterführender Link:

lawa.lu.ch/jagd/wildhut/Leinenpflicht

Gerne beraten wir Sie kostenlos zu Umwelt- und Energiefragen unter www.umweltberatung-luzern.ch

[Umweltberatung Luzern](http://www.umweltberatung-luzern.ch)



«Liebe Hunde, schont uns bitte... »

Früher Drogen-, heute Handyprobleme?

Heisst Suchtprävention «komplettes Handyverbot!» oder «alles ist erlaubt»? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt.



Vor 30 Jahren war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Wie diesem Problem begegnen? Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern.

Seither hat sich vieles getan – aber Süchtige gibt es weiterhin. Weit verbreitet sind heute Verhaltenssuchte wie Online- oder Gamesucht. Dank der Forschung haben wir gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtprävention – oder könnten Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?

Vor Suchtentwicklung schützen

Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns

stärken und bei Krisen vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen («Ich bestimme, nicht das Handy»), Resilienz («Auch wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg») und Problemlösefähigkeiten («Ich mache ab, statt zu chatten»). Darin schulen wir Schlüsselpersonen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in Familie, Beruf oder Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und Medien unterstützen wir Sie gerne dabei.

Infos: www.akzent-luzern.ch/praevention

Felix Wahrenberger, Akzent



CLEVER UNTERWEGS

4.–10. MAI 2023

RATHAUSSTRASSE IN HOCHDORF

Einkaufstrolleys kaufen

Rathausstrasse in Hochdorf
Samstag, 6. Mai 2023 ab 9 Uhr
«Es het solang's het!»

Ausstellung

Wissenswertes über den Fussverkehr

Urban Golf

Spielspass für die ganze Familie
täglich von 8 bis 20 Uhr
kostenlose Materialausleihe

Aktion in Hochdorfer, Ballwiler, Inwiler und Eschenbacher Geschäften

Lokal einkaufen und
Einkaufstrolley gewinnen

Weitere Infos

hochdorf.cleverunterwegs.ch



IMFUSSVERKEHR

INWIL.

Wohnen, Arbeiten, Leben

Ballwil

**Gemeinde
Eschenbach
Luzern**

**Gemeinde Hochdorf
mehr als ein Zentrum**

Energiestadt

Lokales Engagement für unser Klima.

EIN ENGAGEMENT DER
ALBERT KOECHLIN STIFTUNG



GEMEINDE

Fussverkehrswoche in Hochdorf

Vom 4. – 10. Mai findet in Hochdorf – zusammen mit Ballwil, Eschenbach und Inwil – eine Fussverkehrswoche statt.

Fussgänger und Fussgängerinnen sind zahlenmässig die Stärksten im Verkehr: Jede und jeder ist jeden Tag zu Fuss unterwegs. Ob vom Parkplatz ins Büro, vom Veloständer ins Restaurant oder von Zuhause an die Bushaltestelle – Schweizerinnen und Schweizer sind täglich durchschnittlich 31 Minuten zu Fuss unterwegs, in den grossen Städten noch länger. Während dem Auto viel Fläche und Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird, fristet der Fussverkehr ein Schattendasein.

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) und die Gemeinden Hochdorf mit Ballwil, Inwil und Eschenbach geben dem Fussverkehr vom 04. bis 10. Mai 2023 eine Plattform. Gemeinsam wollen sie konkrete Schritte auslösen, damit Menschen sich bewusster fortbewegen, lokal einkaufen und Waren in überlegter Weise transportieren – so klimafreundlich und auf so wenig Fläche wie möglich.

Während der Fussverkehrswoche wird das Zufussgehen im Allgemeinen und das lokale Einkaufen zu Fuss im Speziellen in den Fokus gerückt.

Ausstellung an der Rathausstrasse und Aktionen rund um das zu Fuss gehen

Eine Ausstellung an der Rathausstrasse in Hochdorf mit Fakten rund um den Fussverkehr zeigt auf, wie clever und schnell es ist, zu Fuss unterwegs zu sein.

Ein Urban-Golf-Parcours mitten in der Gemeinde Hochdorf lädt ein, die Gemeinde auf spielerische Weise zu Fuss zu erkunden. Die Mischung aus Golf und Minigolf verspricht Spielspass für Jung und Alt. Bei der Ausstellung an der Rathausstrasse können Bälle, Schläger und eine Spielanleitung kostenlos ausgeliehen werden.

Zu Fuss statt mit dem Auto einkaufen, ohne schwere Taschen zu schleppen? Das geht am besten mit einem Einkaufstrolley. Dank dem Engagement der Albert Koechlin Stiftung können Bewohnende der Gemeinden Hochdorf, Eschenbach, Ballwil und Inwil einen hochwertigen und nachhaltig gefertigten Einkaufstrolley für 50 statt über 400 Franken kaufen. Der Verkaufstag findet am Samstag, 06. Mai 2023 statt und wird um 9 Uhr eröffnet. Wer während der Fussverkehrswoche lokal einkauft, kann einen Einkaufstrolley gewinnen.

Alle Informationen zur Fussverkehrswoche Hochdorf finden Sie unter www.hochdorf.cleverunterwegs.ch.

[Gemeinden Inwil, Eschenbach, Ballwil und Hochdorf](#)



GEMEINDE

Kinder pflanzen Hecke

Heckenpflanzung 3./4. Klasse A



Residio
begleitet. belebt. beliebt.

Luana Graf und Sarina Gantenbein (4. Klässlerinnen) berichten:

Die Klasse 3./4. A hatte am Montag, 27. März 2023 in der Nähe des Schulgartens eine Hecke gepflanzt. Folgende Büsche haben wir gepflanzt: Wolliger Schneeball, Schwarzdorn, Wildrosen, Pfaffenhütchen und noch viele weitere.

Herr Root von der Umweltkommission Ballwil hat uns gezeigt, was wir machen müssen. Die Büsche sind jetzt noch klein. Später wird eine grosse Hecke daraus. Wir hatten grossen Spass!

Sarina Gantenbein/ Luana Graf



Mit vollem Einsatz an der Arbeit.





SPITEX HOCHDORF UND UMGEBUNG

Referat Humor trotz(t) Demenz

Rund 500 Besucher strömten am 30. März in den Brauisaal in Hochdorf und hörten ein eindrückliches und humorvolles Referat zu einem nachdenklichen Thema.



Zur Begrüssung und zum Einstieg ins Referat gab Daniel Rüttimann, Präsident der Spitex Hochdorf und Umgebung, einige interessante Zahlen bekannt. Gut 350'000 Personen leiden in der Schweiz an Demenz. Ab dem 80. Altersjahr leiden bereits 10% und ab dem 90. Altersjahr sind es hohe 40% der Bevölkerung, die an Demenz erkranken. Ein wirksames Medikament gibt es nicht.

Dem Demenzberater, Humortherapeut und Autor Markus Prose gelang es, gleich zu Beginn, mit seiner sympathischen und gewinnenden Art die Besucher für sich zu gewinnen. Er stellte auch gleich richtig, dass es wohl ein

starkes Medikament gegen Demenz gibt – das ist die Beziehungsgestaltung. Das Thema Beziehung zog sich dann auch wie ein roter Faden durch das Referat. Natürlich war das Referat nicht nur humorvoll, sondern umfasste viele wertvolle Tipps im Umgang mit Demenzerkrankten. Beispielsweise, dass es nichts bringt, wenn man diese Personen korrigiert. Beim anschliessenden Apéro, der von der Spitex, der Residio AG und der Gemeinde Hochdorf (Kommission 60+) offeriert wurde, ergaben sich unter dem Publikum spannende und angeregte Diskussionen.

Toni Kaufmann



Der Brauisaal Hochdorf war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Beratung von Mann zu Mann

Ein neues Angebot der Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee

Zentrum für Soziales
Sozialberatung

Das bestehende und bewährte Angebot für beide Elternteile der Mütter- und Väterberatung, für Fragen rund um die gesunde Entwicklung, Pflege, Erziehung, Schlaf usw. wird für die Regionen Hochdorf und Sursee ergänzt. Ab April gibt es für väterspezifische Fragen eine neue Ansprechperson. Es handelt sich um das erste Angebot dieser Art im Kanton Luzern.

Das neue Angebot richtet sich an Väter, die ihre eigenen Perspektiven, Fähigkeiten und Herangehensweisen in die Familien miteinbringen wollen. Anliegen für eine Kontaktaufnahme können beispielsweise Fragen zur Rolle und den Aufgaben als Vater und Partner wie auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

sein. Möglicherweise interessiert es Väter auch wie es andere Väter machen damit sie ihren Rollen und Aufgaben gerecht werden.

Geschäftsführer Jim Wolanin führt aus: «Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass Familienväter mit Kleinkindern an Beratungen interessiert sind, diese jedoch nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie ihre Fragen mit einem Mann besprechen können». Unter diesem Gesichtspunkt lancierte die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales das Pilotprojekt «Väterberatung».

Der neue Väterberater, Christoph Imgrüth, ist Sozialarbeiter und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet seit mehreren Jahren im Zentrum für Soziales. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr steht er Vätern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Wo notwendig, können auch Besprechungstermine in den Räumlichkeiten des Zentrums für Soziales vereinbart werden.

Weitere Informationen rund um dieses väterspezifische Angebot finden Sie auf unserer Website: www.zenso.ch/muetter-_und_vae-terberatung/vaeterberatung

Zentrum für Soziales



Vorratszelt für Lagerküche gesucht

Die Pfadi Ballwil sucht für das Lager ein Hauszelt.

Dieses eignet sich sehr gut als Lebensmittel-Vorratszelt für die Lagerküche.



Die Lagerküche ist ein äusserst wichtiger Teil eines Sommerlagers. Sie besteht aus zwei Zelten: Aus einem offenen, mit Zeltplachen gedeckten grossen Zelt für die Feuerstelle und einem zweiten, geschlossenen Zelt für die nicht gekühlten Lebensmittelvorräte.

Für das Lebensmittel-Vorratszelt eignet sich ein sogenanntes Hauszelt sehr gut. Das jetzige ist in die Jahre gekommen. Darum sucht die Pfadi ein nicht mehr gebrauchtes, gut erhaltenes Familien-Hauszelt (im Bild blau-beiges Zelt). Falls Sie Ihr Hauszelt nicht mehr brauchen, melden Sie sich bitte unter Telefon 079 268 09 98. Wäre toll. Vielen Dank.

Lagermaterialverwalter Pfadi



Aufbau im Bundeslager 22; links blau-beiges Vorratszelt



Grosses Interesse am Instrumentenfest



Unzählige Familien aus Eschenbach, Inwil, Hohenrain und Ballwil strömten am 25. März ans Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen. Das Fest begann mit der Aufführung des Stücks «Räuberhauptmann Schnurz» durch die Musiklehrpersonen. Die Kinder der 1. und 2. Klassen, bzw. der Basisstufe, hatten in den Wochen zuvor im Musik- & Bewegung-Unterricht zwei Songs dieses Stücks eingeübt und sangen bei der Aufführung kräftig mit. Die Stimmung in der vollbesetzten Turnhalle war fröhlich und freudig gespannt, bald in den Schulräumen die Instrumente selber ausprobieren zu dürfen. Von der Trompete über das Schlagzeug bis hin zur Geige und zum Schwyzerörgeli war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder konnten unter Mithilfe der Musiklehrpersonen erste Erfahrungen sammeln und ihr Lieblingsinstrument entdecken. In der Aula sangen die Chöre und es spielten Ensembles der Musikschule. Nach dem Ausprobieren der Instrumente sorgte der Verein

Musikalische Jugendförderung Oberseetal für eine stärkende Verpflegung in der Festwirtschaft. Die MG Ballwil, die Bläserklasse Seetal und die Kleininformation der MG Hohenrain boten musikalische Unterhaltung während dem Essen. Das Fest ebenfalls tatkräftig unterstützt und vor Ort, waren VertreterInnen der MG Kleinwangen-Lieli, der MG Inwil und der FM Eschenbach. Nach dem Fest meinte Roland Recher, Musikschulleiter und Organisator der Veranstaltung: «Das Instrumentenfest war mega! Ich bin überwältigt, glücklich und voller Zuversicht, dass wir die Kinderherzen mit unserer Einladung, ein Instrument zu spielen, erreichen konnten.» Die tolle Atmosphäre am Instrumentenfest zeigte einmal mehr, dass Musik nicht nur Spaß macht, sondern auch einfach gut tut und bildet. Das gemeinsame Musizieren verbindet Menschen und fördert die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Kinder.

Musikschule Oberseetal



Die Jugend präsentierte schöne Blasmusik



MUSIKSCHULE
OBERSEETAL
bringdichzumklingen.ch

Der Gemeindesaal Ballwil war am 26. März bis auf den letzten Platz gefüllt, als die JuniorBand Oberseetal das Jahreskonzert der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik Hochdorf eröffnete. Captain Jack Sparrow himself gewann mit seiner unterhaltsamen Ansage ganz viele Sympathien. Die schwungvoll vorgetragenen Stücke, unter der Leitung von Roland Recher, sorgten für einen überaus gut gelungenen Auftakt des Abends. Mit dem bekannten Hit «Let's Twist Again» heizte die JuniorBand die Stimmung weiter an, bevor die Spielgemeinschaft der beiden Jugendmusiken die Bühne betrat. Die 48 Jugendlichen mit ihrem musikalischen Leiter Franz Erni präsentierten mit viel Engagement und Musikalität ihr Können. Die beiden Jugendmusiken werden zusammen Mitte September am Schweizerischen Jugendmusikfest in St. Gallen teilnehmen. Das anspruchsvolle Aufgabestück «Dream, Imagine, Live Thoreau's Vision» von

Larry Clarke trugen sie am Sonntag erstmals öffentlich in ganzer Länge vor. Auch das Percussion Ensemble konnte mit dem Stück «In the Office», welches mit humoristischen Einlagen gespickt war, das Publikum begeistern. Die musikalischen Leistungen wurden mit großem Applaus und Anerkennung honoriert. Zudem wurden elf Musikantinnen und Musikanten für ihre erspielten Podestplätze an kürzlich stattgefundenen Musikwettbewerben namentlich erwähnt und gelobt. Nach dem Konzert stand das Helferteam im Foyer mit fein duftenden Zöpfen und Getränken bereit und der gelungene Abend fand einen gemütlichen Ausklang. Über die Auffahrtstage verreisen die Jugendmusik Oberseetal und die Jugendmusik Hochdorf ins intensive Probelager nach Lungern, um sich für den Auftritt am Kantonalen Jugendmusikfest vom 3. Juni in Ruswil seriös vorzubereiten.

Musikschule Oberseetal



News aus der Musikschule

Unsere nächsten Anlässe



Mai 2023

- Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr,
Musizierstunde «Frühlings Reigen»,
Flöten M. Roesti und Klarinetten
H. Roesti, Aula Ballwil
- Samstag, 6. Mai und Sonntag 7. Mai,
Showtunes, InCanto Oberseetal,
Gemeindsaal Ballwil
- Montag, 8. Mai, 19 Uhr,
Musizierstunde Klavier A. Maggiore,
Saxophon S. Anderegg und
Schwyzerörgeli M. Kasper,
Pfarreisaal Hohenrain
- Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr,
Musizierstunde Gitarre S. Westphal,
Kapelle Gibelflüh Ballwil
- Freitag, 12. Mai, 19 Uhr,
Musizierstunde Schlagzeug V. Zangger,
E. Bucher, J. von Rotz,
Werkhof Eschenbach
- Verschieben auf Dienstag, 16. Mai, 19 Uhr,
Musizierstunde Gesang und Jodel N.
Widmer,
Heimkirche beim HPZ Hohenrain
- Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr, Musizierstunde
Klavier A. Migliavacca,
Aula Ballwil
- Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr,
Musizierstunde el. Tasteninstrumente
A. Migliavacca und M. De Flumeri,
Lindenfeldsaal Eschenbach

Juni 2023

- Montag, 5. Juni, 19 Uhr,
Musizierstunde Klavier A. Maggiore und
Schwyzerörgeli M. Kasper,
Mehrzweckraum Neuheim Eschenbach
- Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr,
Musizierstunde «Sonne, Mond und Silber»
Querflöte E. Burgener,
Kapelle Gibelflüh Ballwil
- Samstag, 17. Juni, 10.30 Uhr,
Märli-Konzert mit Jolanda Steiner,
Klavier S. Van de moortel und F. Ruckli,
Mehrzweckraum Neuheim Eschenbach
- Mittwoch, 28. Juni, 18 Uhr,
Theater Instrumentenkarussell M. Roesti,
Mehrzweckraum Hübeli Eschenbach
- Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr,
Sommerkonzert Musikschule Oberseetal,
Gemeindsaal Ballwil

Die Frist für An-, Ab- und Ummeldungen fürs neue Schuljahr ist der 14. Mai 2023. Besucht Ihr Kind weiterhin den Musikunterricht wie bisher, müssen Sie nichts unternehmen. Gibt es eine Veränderung oder Abmeldung bitten wir um fristgemässe Meldung.

Generalversammlung der MG Ballwil

Wechsel in der Musikkommission und ein neues Ehrenmitglied



Am Freitag, 17. März 2023 begrüßte Präsident Michael Oehen die Aktivmitglieder und einige Ehrenmitglieder zur 122. Generalversammlung im Restaurant Sternen.

Die Höhepunkte im Vereinsleben waren im vergangenen Jahr das Konzert mit dem Zauberer und Performer Alex Porter und das Adventskonzert in der Kirche, zusammen mit der Alhorngruppe Seetal. Der Ausblick auf die Vereinsagenda verspricht auch im 2023 einige schöne Anlässe. Die Jahreskonzerte am 29. und 30. April, die Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Ruswil am 10. Juni und das Kirchenkonzert Ende November sind die

wichtigsten Eckpunkte im neuen Vereinsjahr. Lukas Häberli demissioniert von seinem Amt als Präsident der Musikkommission. Als Nachfolge wurde Claudia Camenzind mit grossem Applaus als Mitglied der Musikkommission gewählt. Marco Felber übernimmt neu das Präsidium des Gremiums.

Die Versammlung ernennt Alice Ruckli zum Ehrenmitglied. Seit über 25 Jahren hilft sie in den Reihen der MGB aus, zuerst auf der Klarinette, dann auf der Bassklarinetten und seit längerem auf dem Fagott. Auch bei gesellschaftlichen Anlässen ist sie immer gerne mit von der Partie.

Martina Stamm

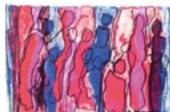


Michael Oehen, Lukas Häberli, Claudia Camenzind, Marco Felber



VEREINE

Frauengemeinschaft Ballwil



Frauengemeinschaft
Ballwil

Gottesdienst mit Krankensalbung anschliessend Fraue-Zmorgen

Freitag, 2. Juni 2023 / 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ballwil
Alle sind herzlich willkommen.

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni 2023 / ab 18.00 Uhr
Schaut doch bei uns an der Bar vorbei.
Wir freuen uns auf alle!

[Frauengemeinschaft Ballwil](#)



VEREINE

Samariterverein Ballwil



Öffentliche Übungen des Samaritervereines

Montag, 1.5.: Kommunikation ohne Worte
Montag, 3.7.: Kräuterwanderung
Montag, 6.11.: Knochen

Kurzfristige Anmeldung per Mail:
k.wiederkehr@bluewin.ch
oder WhatsApp 079 755 26 47
Unkostenbeitrag pro Übung: Fr. 20.–

www.samariterverein-ballwil.ch



VEREINE

Frohes Alter

FAHRDIENST

Kurzfahrten-Pauschale nach Ballwil, Hochdorf,
Eschenbach, Inwil oder Hohenrain Fr. 20.–.
Längere Fahrten: Kilometervergütung Fr. 1.20

Koordination & Information

Petra Egloff Telefon 041 448 47 29
Ab Oktober 2023 wird Silvia Schmieder neu
im Team sein. Herzlich willkommen!

[Komitee FROHES ALTER](#)

Frohes Alter

Jassen

Donnerstag, 4. Mai
Ab 13.30 Uhr im Restaurant Sternen

Velofahren

Donnerstag, 25. Mai
Besammlung: 13.10 Uhr beim Gemeindehaus
(mit Dora + Sepp Leu)

Voranzeige

Dienstag, 20. Juni, **Jubiläums-Tagesausflug**,
09.00 Uhr

Tages-Wanderung

(nur bei schönem Wetter)
Freitag 12. Mai – **aus organisatorischen Gründen NEUES DATUM**

Besammlung: 9.00 Uhr beim Dorfladen
Fahrt mit dem PW nach Sattel, Gondelfahrt auf das Hochstuckli, halbstündige Wanderung nach Herrenboden, Mittagessen. Anschliessend ca. 1,5-stündige Wanderung um den Engelstock zurück zur Bergstation.

Mittagessen im Restaurant Herrenboden auf eigene Kosten

Wir freuen uns auf viele gutgelaunte Wanderer. Nicht vergessen: gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Getränk für unterwegs.

Anmeldung bis Montag, 8. Mai, an Dora Leu,
Natel 079 728 35 87

Komitee FROHES ALTER



Mittagstisch

Die Mittagstisch-«STERNENKÜCHE» hat im letzten Jahr über 630 Mittagessen gezaubert und die Seniorinnen und Senioren jeden Dienstag in der Schloss-Stube verzaubert.

Den Köchinnen Vreni Huber, Anita Barmet, Berta Oehen, Heidi Birrer und Beatrice Küng ein herzliches Dankeschön!

Ab Oktober 2023 wird Silvia Schmieder neu im Team sein, herzlich willkommen.

Wir Gäste vom Mittagstisch freuen uns jetzt schon auf den 18. Oktober, wenn wir wieder gemeinsame Essen geniessen dürfen.

Andrea Elmiger



VEREINE

«Zäme singe» im Wonnemonat Mai

Offenes Singen am Freitag, 26. Mai, 17 Uhr

Das Offene Singen Ballwil bietet auch im Monat Mai die Gelegenheit zu einem zwanglosen Treffen von Jung und Alt bei frohem Gesang. Liedblätter stehen zur Verfügung, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Nächster Termin: Freitag, 26. Mai, 17–18 Uhr, im Probelokal (Gemeindehaus).

Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlinggen, Telefon 041 448 26 65.

Anzeige



William White

„Acoustic Duo“

Freitag 12. Mai 20 Uhr
Waschhaus Margrethenhof Ballwil

Kulturverein
MASTERMUSIC

www.mastermusic.ch



Bad ass Romance

„Kompromissloser Ass Kickin
Rock 'n' Roll“

Do. 17. August, 20 Uhr
Glashaus Beck AG, Emmen

Kulturverein
MASTERMUSIC

www.mastermusic.ch

Mendelssohn – total

Gemeinschaftskonzert der Kirchenchöre Ballwil und Nottwil am 4. Juni



Die Kirchenchöre Ballwil und Nottwil singen gemeinsam eindruckliche Mendelssohn-Werke. Mit dabei sind die Sopranistin Aurelia Würsch und das Instrumentalensemble Camerata Pro Arte. Hannes Roesti leitet die Aufführung.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) zählt zu den eindrucklichsten Gestalten der



Aurelia Würsch, Sopran und Hannes Roesti, Leitung

deutschen Romantik. Seine Musik wirkt heute so frisch und überzeugend wie vor bald zweihundert Jahren. Auch seine vielen geistlichen Werke sind von hoher Qualität. Mendelssohn suchte nach einer Musiksprache, welche im Gottesdienst die Menschen unmittelbar anspricht.

Mendelssohn, ein grosser Name. Doch wer kennt schon Arnold Mendelssohn (1855-1933), Sohn eines Cousins des berühmten Felix. Und obwohl er zu Lebzeiten ein vielfach ausgezeichnete Musiker war, verschwand sein Name später fast ganz aus der Kirche und dem Konzertsaal. Zu Unrecht, wie die drei geistlichen Lieder aus seiner Feder zu bedenken geben, die unser Konzert einleiten.

Zweimal Mendelssohn, zwei total verschiedene Persönlichkeiten – Mendelssohn total!

Sonntag, 4. Juni 2023, 17 Uhr, Pfarrkirche Ballwil. Eintritt frei, Kollekte. Hans Moos

Anzeige

Bronner's
GNOSSFLEISCH VOM BUUREHOF.



Wir freuen uns auf deinen Besuch im Hofladen.

Hanspeter & Susi Brunner | Untergertigen 3 | 6274 Eschenbach | www.bronners-buurehof.ch
Öffnungszeiten Hofladen: Freitag: 16 – 18 Uhr / Samstag 9 – 12 Uhr



VEREINE

125 Jahre Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft 1898–2023



Nach dem Willkommenskaffee und mit der musikalischen Einlage von Lukas Gisler mit seiner Gitarre, kehrte im Gemeindesaal von Ballwil Ruhe ein.

«Das Beste aber ist das Wasser!», so eröffnete der Präsident Alfons Knüsel am 1. April 2023 pünktlich um 10.30 Uhr die 125. Generalversammlung mit einem Zitat des griechischen Dichters «Pindar» (517-437 v.Chr.).

Nach der Begrüssung wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern, Rosmarie Füglistler-Gesell, 17.05.2022; Josef Frischkopf-Kaufmann, 04.09.2022 fast 40 Jahre Vorstand und Kassier; Frieda Budmiger, 07.12.2022 und Annemarie Galliker-Schnarwiler, 08.12.2022, gedenkt.

Anschliessend ging es zügig durch die Traktanden. Einmal mehr wurde die Wichtigkeit eines «zweiten Standbeins» für die Trinkwasserversorgung und zur strategischen Sicherstellung der Wasserqualität thematisiert. Dies führte beim Traktandum Finanzen, Projekte, «Verbindungsleitung mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Sins und Umgebung» zu einem klaren «JA» bei der Abstimmung.

Der Jahresbericht, die Rechnung, das Budget und die Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig angenommen.

Ein grosser Dank ging an Bruno Manzocchi für seine Tätigkeiten. Bruno Manzocchi hatte über 18 Jahre das Präsidium der Wasserversorgung

inne und verantwortete 11 Jahre die Ablesung der Wasserzähler. Als Nachfolge von Bruno Manzocchi konnte Claudia Distel gewonnen werden. Sie wird ab diesem Jahr die Ballwiler Wasserzähler ablesen.

Die Gemeinde, vertreten durch die Gemeinderätin Petra Jenni, bedankte sich beim Vorstand für die stets tolle und angenehme Zusammenarbeit. Als Dankeschön von der Gemeinde Ballwil, durfte der Vorstand zum Jubiläum eine grosse Flasche Wein aus der Partnergemeinde Neviglie entgegennehmen.

Auch Urs Rüttimann, Präsident der Wasserversorgung Genossenschaft Sins und Umgebung, ergriff das Wort und gratulierte zum Jubiläum. Er unterstrich die Wichtigkeit der Verbindungsleitung mit Ballwil und freute sich auf die weitere, sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Die GV konnte pünktlich um 11.25 Uhr geschlossen werden.

Durch die «Original Chromme» wurde der Apéro eröffnet. Während im Foyer der Musik gefrönt und lauthals diskutiert wurde, bereitete die Ballwiler Trachtengesellschaft den Festsaal für Speis und Trank für die 102 Gäste vor.

Das traditionelle (schon fast legendäre) Mittagessen, eine «Berner Platte», wurde von der Firma Eugster aus Inwil angerichtet und der Festschmaus konnte beginnen. Feines Ballwiler Trinkwasser, Baubulour Bier, Wein und Most begleiteten das Essen. Zum Kaffee



genoss die Gesellschaft eine Schwarzwälder Kirschtorte aus der Rosenegg-Bäckerei.

Nach dem Essen führte Alfons Knüsel die Anwesenden geschickt und mit Humor in die Jubiläumsschrift ein. Er bedankte sich für das Mitwirken bei Hans Moos, Bruno Manzocchi, Konrad Emmenegger und Hugo Lötscher. Besonders Hans Moos hatte einen wesentlichen Teil beigetragen, indem er bereits für das «Ballwiler Buch» in der Geschichte der Wasserversorgung recherchiert hatte. Alfons Knüsel forderte Hans Moos auf, kurz ein paar Besonderheiten preis zu geben.

Hans Moos startete beim Dreigestirn, welches sich 1896 aus Pfarrer Josef Grüter, Lehrer Johann Brun-Ineichen und dem Unternehmer Johann Tschupp-Luthiger zusammensetzte. Mit viel Herzblut und nahezu unzähligen Besprechungen gelang es den Dreien, den Grundstein der heutigen Wasserversorgung Ballwil zu legen. War doch die Zusammensetzung des Dreigestirns auch politisch sehr unterschiedlich, galt es Wasserbezüger, Bauern aus Ballwil und Ottenhusen, vom Vorhaben zu überzeugen. Dies gelang den drei engagierten Herren und so wurde die Gründungsversammlung der Wasserversorgung am 12. September 1897 abgehalten.

Als weitere besondere Episode erklärte Hans Moos die Zeit vom «Wasser-Egli». Jakob Egli-Rüttimann forcierte im Januar 1943 die dritte und letzte Sondierbohrung in der Wassergass. Mit dem Rutengänger Küchler, welcher kurze Zeit zuvor bei der Familie Jans-Wey im Friedheim damit beauftragt war, Wasseradern aufzuspüren, konnte in der Wassergass eine Stelle eruiert werden, welche viel Wasser versprach. Kurzum wurde gebohrt und in 28 Meter Tiefe wurde Wasser gefunden. Nach weiteren 11 Metern wurde sogar reichlich Wasser gefunden. Die gefundenen 1'500 bis 2'100 Minutenliter wurden gefasst und bilden heute noch die Basis der Ballwiler Trinkwasserversorgung.

Um der Jubiläumsbroschüre nicht die ganze Spannung zu nehmen, wurden die Anwesenden zur Heimlektüre animiert.

Als Abschluss durfte von den «Original Chromme» ein weiteres stimmungsvolles Set genossen werden. Nach ein paar weiteren Getränken traten die Geladenen gegen 16.00 Uhr den Heimweg an. Als besondere Erinnerung offerierte die Wasserversorgung allen Gästen ein Glas Ballwiler Konfi, der ortsansässigen Ottiger AG.

Mit der Feier des 125-jährigen Bestehens durfte ein toller Anlass und ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft durchgeführt werden.

Einen besonderen Dank geht an das OK der 125 Jahrfeier unter der Leitung von Konrad Emmenegger, der Trachtengruppe Ballwil für den Service, EFO Alois Eugster, Fest Organisation aus Inwil, den Original Chromme aus Ballwil, Lukas Gisler mit der Gitarre, ebenfalls aus Ballwil und allen Anwesenden.

Hugo Lötscher

84. GV der Trachtengruppe Ballwil

Endlich darf wieder gesungen und getanzt werden.



Wer erst segelt, wenn alle Gefahren vorüber sind, wird niemals in See stechen!

Unter diesem Motto traf sich am 19. März die Gruppe zur GV. Das Essen wurde umrahmt von einer Diashow, welche allen Anwesenden für einen Moment bildlich ins vergangene Vereinsjahr führte.

Gabriela Käch und Diana Siegrist führten gut vorbereitet durch die diversen Traktanden. Der Rückblick zeigte, dass doch das eine oder andere Treffen möglich war. So produzierte die Tanzgruppe beispielsweise eine DVD mit diversen Tänzen und Sketchen oder man traf sich zu einem sommerlichen Ausflug in Urswil mit Besichtigung einer Sägerei oder gratulierte ihrem Ehrenmitglied Hedi Scheuber an einem verschneiten Dezemberabend zum 90. Geburtstag.

Unter dem Traktandum Mutationen durfte die Gruppe drei Neumitglieder willkommen heissen. Die bewährte Kassierin, Esther Wigger übergab nach 13 Jahren das Amt ihrer Nachfolgerin Doris Mettler.

Für dieses Jahr stehen diverse Anlässe auf dem Programm: Das Trachtenfest in Brienz, kombiniert mit dem Vereinsausflug, geniessen einen Maibummel, sind aktiv beim Dorffest Ballwil dabei oder führen im November 2023 den traditionellen Heimatabend mit Theater durch!

Man sieht, bei dieser Trachtengruppe wird es nie langweilig.

Bruno Friedli



Links Doris Mettler, rechts Esther Wigger

Gratulation zum Achtungserfolg

Hugo Lötscher – nur hauchdünn Wahl als Kantonsrat verpasst!



Anlässlich der Kantonsratswahlen vom 2. April holte Hugo Lötscher achtungsvolle 4850 Stimmen – die nächst Gewählte erlangte genau 17 Stimmen mehr zum geglückten Einzug in das 120-köpfige Luzerner Parlament. Mit seinem erreichten 6. Stimmenplatz ist er gleichzeitig erster Ersatzkandidat in unserem Wahlkreis. Wir gratulieren Hugo ganz herzlich zum erzielten Erfolg und danken für seine Bereitschaft, in der Politik aktiv mitzuwirken. Die Ortspartei beglückwünscht ebenso alle wiedergewählten und neugewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräte.

Vorstand SVP Ballwil



Hugo Lötscher legte beim Plakatieren selber Hand an.

Anzeige



GDM-Umbauten Gino Di Minico

- Neugestaltung von Bad & Duschräumen
- Keramische Wand & Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten • Silikonfugen
- Sanitär-, Maurer- & Gipsarbeiten
- Staubfreie Abbrucharbeiten

Gino Di Minico | Weiherstrasse 3 | 6275 Ballwil
041 910 22 29 | 079 901 40 54
info@gdm-umbauten.ch | www.gdm-umbauten.ch



54.

Baubeler Dorfturnier

7. bis 9. Juli 2023

JETZT ANMELDEN

AU FÖR BAUBELER
MET OSWÄRTIGE FRÖNDE.

jugendvereinballwil.ch
ANMELDESCHLUSS 1. JUNI



SPONSERED BY

contrast.

GRAFIKUNDWERBETECHNIK

20. Ballwiler Unihockeyturnier

Mit Vollgas zum Turniersieg – jetzt anmelden für den 3. Juni 2023!



Am 3. Juni 2023 führen wir zum 20. Mal unser Unihockeyturnier durch. Wie schon letztes Jahr findet das Turnier unter freiem Himmel auf einem «Open Field» statt. Dieser Anlass, welcher für Gross und Klein Spass und Spannung verspricht, darf auf keiner Agenda eines Unihockeybegeisterten fehlen.

In den unten stehenden Kategorien können die Teilnehmer ihr spielerisches Talent unter Beweis stellen. Die Spielregeln und Teilnah-

mebedingungen der jeweiligen Kategorien sind auf unserer Webseite ersichtlich (www.uhcballwil.ch/unihockeyturnier).

Kategorien:

| | |
|--------------|-------------|
| A Unterstufe | B Oberstufe |
| C Mixed | D Damen |
| E Plausch | F No Limits |

Wie jedes Jahr können sich die Teilnehmenden in unserer eigenen Turnierfestwirtschaft mit verschiedensten Köstlichkeiten verpflegen und die Energiereserven wieder auffüllen.

Habt ihr ein Team von 4 bis 10 Unihockeyspielern zusammen? Dann meldet euch jetzt unter www.uhcballwil.ch/unihockeyturnier an.

Anmeldeschluss: 20. Mai 2023

[Philipp von Rickenbach](#)

Anzeige

Fust Dipl.-Ing.
Und es funktioniert. **Küchen
Badezimmer
Bauleitung**

Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreibern**



**Johann Christian
Thambauer**
Ballwil
Tel. 079 550 18 90



VEREINE

Der Schnöschtli Baubeler rückt näher!



Wir laden euch herzlich ein: am Samstag, 13. Mai 2023 auf das Schulgelände für den traditionellen Schnöschtli Baubeler.

Neben den traditionellen Sprintdisziplinen (alle Alterskategorien) werden auch wieder unsere diversen längeren Läufe durchgeführt. Abseits des Sports kommt natürlich auch das leibliche Wohl in unserer Festwirtschaft nicht zu kurz. Weitere Infos findet ihr auf der Webseite des STV Ballwil's.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Damenriege Ballwil / Sabrina Hüsler



Anzeige

wir realisieren
auch deine
website.



konkret_

diekonkreten.ch

38 Ballwiler am Start in Zug

Bei kühlen aber trockenen Bedingungen fand am 1. April das beliebte Rennen Quer durch Zug statt.



Die Auf- und Ab-Strecke auf Pflastersteinen führte quer durch die Zuger Altstadt. Vom Turnverein Ballwil waren acht Teams der Leichtathletikriege und ein Team der Jugi am Start. Alle hatten ihren Spass am Rennen und dem abwechslungsreichen Format des Staffel-

Laufes. Leider konnten die Ballwiler nicht mit Spitzenplätzen auf sich aufmerksam machen. Das Team-Erlebnis und die tolle Stimmung rund um die Strecke liessen die Ballwiler dennoch mit fröhlichen Gesichtern den Heimweg antreten.

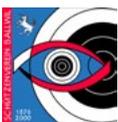
Beat Grüter



Simon Barmet übernimmt von Nadin Grüter

Mit vier Gruppen in die Zwischenrunde

Gestärkt aus der Wintermeisterschaft geht es motiviert in die neue Saison.



Mit dem Absenden der Wintermeisterschaft ist der Startschuss in die neue Saison gefallen. 20 Schützen absolvierten die Wintermeisterschaft. Die ersten drei Ränge wurden folgend belegt:

1. Martin Burkart 304.2 Punkte
2. Julian Lötscher (Junior) 298.7 Punkte
3. Hugo Lötscher 297.1 Punkte
3. Ivan Arnet 297.1 Punkte

Am Einzelwettschiessen in Emmen konnten sich am 14. April vier Ballwiler Gruppen für die kantonale Zwischenrunde am 28. April qualifizieren.

Die Bundesübungen finden wie folgt statt:

- 17.5. Obligatorisch Programm
18:00 bis 19:00 Uhr
- 02.6. Feldschiessen, 18:00 bis 19:00 Uhr
- 03.6. Feldschiessen, 13:30 bis 15:00 Uhr
- 04.6. Feldschiessen, 10:00 bis 11:30 Uhr
- 07.6. Obligatorisch Programm
18:00 bis 19:00 Uhr
- 25.8. Obligatorisch Programm
18:00 bis 19:00 Uhr
- 30.8. Obligatorisch Programm
18:00 bis 19:00 Uhr

Das Feldschiessen bietet auch die Möglichkeit für junge Talente und Interessierte. Dieses kann bereits ab dem Jahr geschossen werden, in dem das 10. Altersjahr erreicht wird. Es stehen ausgebildete Schützenmeister und Waffen zur Verfügung.

Während den Schiessübungen ist die Schützenstube geöffnet. Wir freuen uns auf euch und wünschen «Gut Schuss»!

Hugo Lötscher (Vorstand SVB)



REDAKTION

Agenda Mai 2023

Montag, 1. Mai

- 07.00 Grüngutabfuhr
- 20.00 Kommunikation ohne Worte
Schlossmatte, Ballwil
Samariterverein Ballwil

Donnerstag, 4. Mai 2023

- 13.30 Jassen
Restaurant Sternen
Komitee Frohes Alter

Samstag, 6. Mai

- 08.15 Mit dem Jäger im Wald
Gorgenwald
Elternkreis Ballwil

Dienstag, 9. Mai

- 13.30 Mütter- und Väterberatung
Schlossmatte, Alterssiedlung
Anmeldung notwendig
Telefon 041 914 31 31

Donnerstag, 11. Mai

- 08.30 Märli-Zmorge
Frauengemeinschaft Ballwil

Freitag, 12. Mai

- 08.30 Märli-Zmorge
Frauengemeinschaft Ballwil
- 20.00 William White
Waschhaus
MasterMusic

Samstag, 13. Mai

- 09.00 Schnöschi Baubeler
Schulhausareal Ballwil
STV Ballwil

Sonntag, 14. Mai

- 07.00 Restaurant Sternen Ballwil
am Muttertag geöffnet,
bitte um Reservation 041 448 13 01

Montag, 15. Mai

- 07.00 Grüngutabfuhr

Mittwoch, 17. Mai

- 18.00 Obligatorische Bundesübung
Schützenhaus Mettenwil, Ballwil
Schützenverein Ballwil

Mittwoch, 24. Mai

- 18.00 Obligatorische Bundesübung
Schützenhaus Mettenwil, Ballwil
Schützenverein Ballwil

Donnerstag, 25. Mai

- 13.10 Velofahren
Besammlung: Gemeindehaus
Komitee Frohes Alter

Freitag, 26. Mai

- 17.00 Offenes Singen
Probelokal Gemeindehaus

Samstag, 27. Mai

- 07.00 Grüngutabfuhr

WoodenFloor

Bodenbeläge GmbH

Dorfstrasse 20

6275 Ballwil

CHE-264.724.018

Wir haben für Sie das Richtige

- Individuelle fachkundige Beratung für alle „Bodenbeläge“
- Fach und termingerechte Verlegung sämtlicher Bodenbeläge
- Bodenpflege/Unterhaltsreinigung von Parkett/Vinyl/Kunststoff/Terrassenböden
- Parkettböden schleifen und neu versiegeln/ölen
- Sockel und Kittarbeiten
- Terrassenböden verlegen
- Blitzeinsätze bei Wasserschäden und Wohnungswechsel

Rufen Sie noch heute an.....

079 792 12 16

info@woodenfloor.ch

www.woodenfloor.ch

Elektro-Installationen

käech

Telefon +41 41 448 44 08 | www.kaech-seetal.ch